

# Just married

## Yi Hu und Joachim Schirmer

Yi Hu, 37, und Joachim Schirmer, 49, haben sich am 4. Mai 2018 im Zürcher Stadthaus das Jawort gegeben.

Die Braut kommt aus Schanghai. In St. Gallen studierte sie Wirtschaft und arbeitete bis Ende März für eine deutsche Firma in China. Seit Ostern lebt Yi in Zürich. Der Bräutigam ist Berliner. Joachim studierte in Berlin und Cambridge Physik und Mathematik und promovierte in Freiburg i. Br. Er ist als Aktuar für eine Rückversicherung in Zürich tätig.

Die Begegnung mit der schönen Chinesin hat Joachim ihren Eltern zu verdanken: Yis Mutter und ihr Schweizer Stiefvater verbringen das Jahr zur Hälfte am Vierwaldstättersee, zur Hälfte in Schanghai. Im Frühling vor einem Jahr schalten sie eine Annonce für ihre Tochter in der NZZ. Sie wissen, dass Yi sich eine ernsthafte Beziehung und Kinder wünscht und versuchen, ihr zu helfen. Joachim meldet sich per E-Mail. Er ist zunächst enttäuscht, dass Yi sieben Zeitzonen vor ihm lebt. Yi beruhigt ihn, sie besuche ja immer wieder ihre Eltern in der Schweiz. Die beiden telefonieren häufig. Und obwohl Yi sehr viele Anfragen bekommt, stellt sie sich ganz auf Joachim ein. Denn nur bei ihm hat sie «dieses ganz spezielle Gefühl». Im Sommer will Joachim seine virtuelle Schöne auch in 3-D kennenlernen. Doch Yi geht es nun zu schnell, sie will keinen Besuch. Erst Ende September hat das Warten ein Ende: Yi besteigt den Flieger in die Schweiz und dann, zusammen mit Joachim, die Rhätische Bahn ins Engadin. Eine harte Prüfung steht ihr bevor, Joachim möchte noch ihr Durchhaltevermögen bei Tagestouren testen.



Immerhin gibt es ja auch im Leben schwierige Parcours zu überwinden. Doch Yi meistert alle Prüfungen mit Bravour, und Streit gibt es keinen - dafür zum Ende einen Ring! Bis Weihnachten folgt noch eine harte Durststrecke, denn es herrscht «busy season» in der Rückversicherung. Immerhin: An Wochenenden wird bis zu sechs Stunden telefoniert. Zu Weihnachten gibt es endlich ein Wiedersehen in Schanghai, dann Silvester zusammen in Zürich. Die Vorbereitungen für das Hochzeitsfest im Mai laufen bereits auf vollen Touren; interkontinentales Heiraten ist selbst in der globalisierten Welt nicht ganz problemlos. Den Februar verbringt Joachim in Schanghai, Ende März sind die 9000 km dann endgültig überwunden.

Vor der Trauung stösst die Hochzeitsgesellschaft mit einem kleinen Apéro beim Brautpaar zu Hause an. Nach der Trauung geht es per Schiff ins Hotel Sonne nach Küsnacht. An den Gestaden des Zürichsees stösst man nochmals

an und feiert dann im schönen Festsaal weiter. Ihre Hochzeitsreise im Anschluss daran führt die Frischvermählten nach Kreta und Santorini.

## Lena Grossmüller und Christian Tovar

Lena Grossmüller und Christian Tovar, beide 29, haben gestern, am 2. Juni 2018, in der Kirche Neumünster in Zürich geheiratet.



Lena Grossmüller und Christian Tovar.

## Yi Hu und Joachim Schirmer: Eine Annonce in der NZZ brachte es.

Sie heiraten bald? Dann melden Sie sich bei uns!  
zuza.speckert@nzz.ch  
Tel. 076 446 01 99

Lena wuchs in Dorsten in Nordrhein-Westfalen auf. Nach dem Abitur studierte sie in Düsseldorf Journalismus und arbeitete dann in einer Kommunikationsagentur in Köln. Für ihren Master of Arts in Design kam Lena an die ZHdK nach Zürich. Der Bräutigam wuchs in derselben Stadt wie Lena auf und studierte in Aachen Wirtschaftsingenieurwesen. Heute arbeitet Christian in Zürich in der Immobilienbranche.

Lena und Christian kennen sich seit dem Gymnasium, sie besuchten Parallelklassen. Als Siebzehnjährige lernen sie sich beim Lateinunterricht kennen. In einem Skilager verlieben sie sich, und schon wenig später werden sie ein Paar. Da die beiden an verschiedenen Orten studieren und arbeiten, führen sie über Jahre eine Wochenendbeziehung. Erst 2016 haben sie in Zürich ihre erste gemeinsame Wohnung. Und da sie nun endlich sesshaft geworden sind, macht Christian im letzten Winter den grossen Schritt. Während ihrer Australienreise hält er in der Silvesternacht mit Blick auf das Feuerwerk in Sydney um Lenas Hand an.

Nach Trauung und Apéro im Neumünster-Park besteigen die rund hundert Hochzeitsgäste ein Tram, welches sie durch ein Zürich aus der Sicht des Brautpaares fährt (Lieblingssorte!). Im «Smith and de Luma» im Binz-Quartier feiert die Hochzeitsgesellschaft danach ein grosses Fest mit Live-Musik und DJ. Wäre nur noch eine Frage offen: Wohin führt die Hochzeitsreise? Die Antwort geben die Hochzeitsgäste, die zwischen drei Destinationen abstimmen dürfen. Und dass sich die Frischvermählten heute als Überraschung in der Zeitung sehen können, haben sie ihrer Freundin Joana Kelén zu verdanken.

Zuza Speckert